

GESCHÄFTSBERICHT 2017





EINLADUNG ZUR 56. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre
Liebe Gäste

Wir freuen uns sehr, Sie zur diesjährigen Generalversammlung einladen zu dürfen. Wir wagen es, dieses Jahr die Mai-Tradition zu brechen. Die Versammlung findet am 28. April 2018, um 10.30 Uhr, in der Turnhalle Gonten statt.

Anmeldung Generalversammlung

Bitte melden Sie sich mit beiliegender Karte oder per E-Mail unter gv@kronberg.ch bis zum 14. April 2018 zur Versammlung inklusive Mittagessen an. Mit Ihrer Anmeldung geben Sie uns den Hinweis, wie viele Sitzplätze wir in der Turnhalle bereitstellen dürfen.

Um Ihr Stimmrecht ausüben zu können, bitten wir Sie, den Stimmrechtsausweis mitzunehmen, welcher gleichzeitig zum Eintritt an die Generalversammlung berechtigt.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, können Sie sich von einem bereits im Aktienregister eingetragenen Aktionär vertreten zu lassen. Wir bitten Sie, entsprechende Vollmachten auf dem Stimmrechtsausweis auszuweisen und Ihren Vertreter namentlich einzusetzen. Sie können Ihr Stimmrecht auch an Mitglieder des Verwaltungsrates oder an die Appenzeller Kantonalbank abtreten. In diesem Fall tragen Sie bitte den entsprechenden Namen ein und senden den Stimmrechtsausweis an die entsprechende Postadresse zurück.

Freundliche Grüsse

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG

Markus Wetter
VR-Präsident

Kathrin Weber
Geschäftsführerin



TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmzähler und Feststellung der Stimmrechte
2. a) Abnahme des Geschäftsberichtes 2017
b) Genehmigung der Erfolgsrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 2017
c) Bericht und Antrag der Revisionsstelle
d) Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates: Zustimmung zu allen Punkten
3. Information des Verwaltungsrates
4. Allfälliges

Der Geschäftsbericht wird jedem Aktionär zusammen mit der Zutrittskarte zur Generalversammlung persönlich zugestellt. Weitere Geschäftsberichte können bei der Talstation der Luftseilbahn im Jakobsbad abgeholt oder angefordert werden. Das Protokoll der GV 2017 liegt am Sitz der Gesellschaft in Jakobsbad (Talstation) den Aktionären zur Einsicht auf und ist unter www.kronberg.ch abrufbar.

Der Steuerwert der Namensaktie der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG mit Nominalwert CHF 500.00 pro Stück beträgt per 31.12.2017 CHF 1'700.

«Grüezi mitenand, ich bin Helen Stark und arbeite seit vielen Jahren auf dem Kronberg. Wir haben zu Hause einen Bauernbetrieb. Für mich ist es, als ob ich ein «anderes Land» betrete, wenn ich im Kronberg im Service arbeite; die Gäste sind in ihrer Freizeit bei uns und entsprechend locker. Das macht auch mich gelöster. Ich komme gerne hierher.

Letzten Winter bediente ich eine Familie aus Australien. Die Tochter hatte noch nie Schnee gesehen und fuhr zum ersten Mal mit einem Schlitten. Es hat mich berührt, wie sehr der Familie unser Berg gefallen hat. Diese Begegnung vergesse ich nicht mehr.»





VORWORT

Veränderungen sind immer auch Chancen – Voll auf Kurs und die Kundenbedürfnisse im Fokus!

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut mich, Ihnen als Mitinhaber der Luftseilbahn Jakobsbad Kronberg AG den Geschäftsbericht 2017 zu unterbreiten. Der Abschluss eines Geschäftsjahres bildet eine jährliche Momentaufnahme mit einigen Blicken zurück und vielen Blicken nach vorne. Im vergangenen Jahr mussten wir uns intensiv mit der Führungsstruktur des Unternehmens auseinandersetzen. Die notwendige Trennung von strategischer und operativer Leitung der Kornbergbahn ist mittlerweile in Bahnen geleitet, mit der wir einerseits eine längerfristige Planung der Strategie und andererseits eine effiziente unternehmerische Leitung erwarten dürfen. Auf allen Ebenen wurde viel Engagement und Herzblut eingebracht, welches weiterhin nötig sein wird. Der angestossene Prozess kommt stetig voran und lässt uns eine nachhaltige Wirkung erwarten.

Die **Flexibilität** am Markt, die uns in Vergangenheit ausgezeichnet hat, ist in Zukunft weiterhin permanent zu verbessern. Themen wie Digitalisierung sind längst keine neuen Trends mehr, sondern wurden mittlerweile zum Dauerbrenner. Akquisition und Betreuung von Gästen müssen zunehmend auf digitalem Weg erfolgen. Damit geht der rasante digitale, betriebsinterne Fortschritt, der einen besseren Dienst am Kunden zur Folge haben werden, schlagartig weiter. Wir sehen dabei aber auch grosse Chancen, die wir umgehend nutzen werden, ohne den persönlichen Kontakt zum Gast zu vernachlässigen.

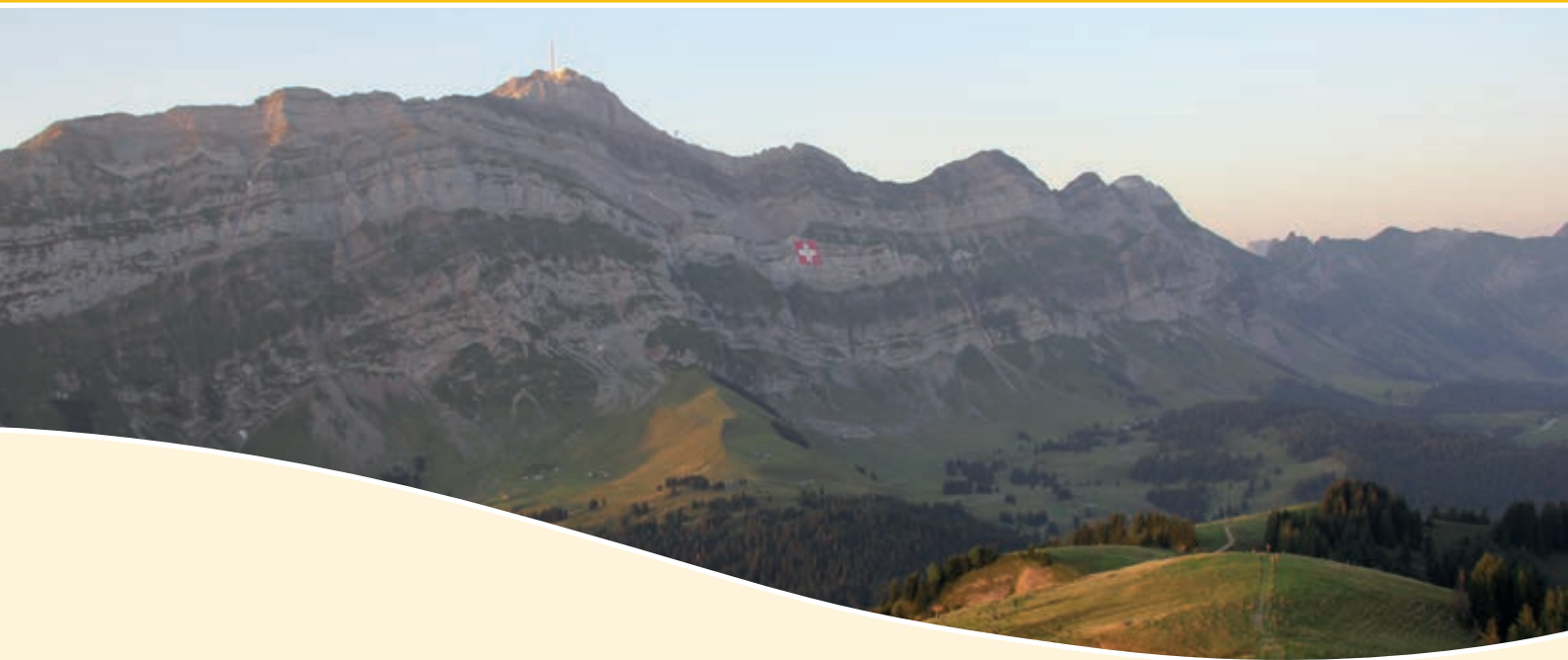
Wir werden den nötigen Mut nicht vermissen lassen, innovative Dienstleistungen zu entwickeln. In diesem Bereich dürfen wir auf innovative Partnerschaften zurückgreifen.

Nach meinem Motto «goht nüd – gets nüd» werden wir immer den nötigen Schritt voraus sein.

Was eine hohe **Qualität** betrifft, sind an erster Stelle unsere regionalen Voraussetzungen als hervorragende Ausgangslage zu sehen. Beste Produkte stehen in Verbindung mit der Destination «**Kronberg im Appenzellerland**» und bilden die Grundlage für nachhaltiges Weiterkommen der Unternehmung. Innovation und Tradition müssen eine starke Verbindung bilden – das sollen Sie zu spüren bekommen. Die Kronbergbahn konnte sich in Vergangenheit dadurch positionieren, dass innovative Entscheide mit dem Kerngeschäft im Einklang standen. Die kleine Bergbahn hat sich zum tollen Unternehmen gemausert. Wie unser Tropfen im Castrum Bunker wird sich Ihr Unternehmen durch gute hochwertige Pflege qualitativ von Jahr zu Jahr verbessern – dafür stehe ich mit meinem Namen.

Unsere Mitarbeiter/innen zeichnen sich durch **Freundlichkeit** aus. Dies ist die Marschrichtung für uns als bekennenden Familien- und Freizeitberg, auf dem Sie sich perfekt erholen können um Kraft für den Alltag zu tanken. Kundenwünsche zu hören ist höchstens die halbe Miete, Sie umzusetzen ist unser Ansporn. Auch in dieser Beziehung genügt es uns nicht, Durchschnitt zu sein. Unsere Gästebetreuer und unser Gastro-Team empfangen Sie vor allem bei schlechtem Wetter besonders herzlich und können Ihnen entsprechend viel Zeit schenken.

Dieser kurze Blick in unser **FQF** muss an der Stelle genügen, Ihnen zu beweisen, den eingeschlagenen Erfolgsweg unbeirrt weiter zu gehen. Die Fernsicht zeigt uns unwillkürlich, dass ihre Unternehmung weiterhin



top positioniert ist mit Mitarbeitern, die die Treppe des Erfolgs Schritt für Schritt mit viel Liebe und einer grossen Leidenschaft begehen.

Ein kurzer Rundblick lässt einige Highlights ins Zentrum rücken. Angefangen mit dem Transport der Casttrum-Fässer durch vier Säumer an der letztjährigen GV (Foto Titelbild), gefolgt vom 75 Jahr-Jubiläum der Firma Appenzeller® Käse mit rund 1400 Personen im Jakobsbad waren grosse Events mit einmaligem und unvergesslichem Charakter. Widerkehrende Highlights tragen stets zur Nachhaltigkeit bei. So darf ich den frühmorgendlichen Sonnenaufgang mit Frühstück auf dem Kronberg, oder das «Kronberg-Buebeschwinget» in seiner dritten Auflage hervor streichen. Die mittlerweile zur Tradition gewordenen Familientage am Kronberg, in Zusammenarbeit mit der Uni St. Gallen, waren erneut top organisiert.

Das vergangene Geschäftsjahr war auf Stufe der Geschäftsleitung unter dem Zeichen des Wechsels. Mit neuen Führungskräften in Geschäftsführung, Gastronomie- und technischer Leitung wird ihr Unternehmen in Zukunft von einer gesamthaft neuen FührungscREW geleitet. Wie neue Besen gut kehren, dürfen wir ihnen mit grosser Sicherheit jetzt schon ein gutes Zeugnis in Aussicht stellen. Sie dürfen sich wie in einem zukunftsgerichteten echten Appenzeller Inter-City fühlen. Die im Zuge des Um- und Erweiterungsbaus an der Talstation entstehenden Räumlichkeiten für Kunden und Mitarbeiter/innen werden unser kräftiges **«Q» wie Qualität** zusätzlich noch wesentlich verbessern.

Mit Blick zurück danke ich meiner Kollegin und den Kollegen im VR herzlich. Die engagierte Zusammenarbeit ist stets dahin gerichtet, den Kronberg weiter zu bringen. Der Geschäftsleitung mit dem ganzen Kronbergteam entbiete ich grossen Respekt und herzlichen Dank für den täglichen Einsatz im Dienst des Kunden.

Allen Geschäftspartnern und Grundeigentümern gehört ebenfalls der beste Dank, für das stets angenehme Miteinander, welches bravourös gelebt und tagtäglich umgesetzt wird.

Einen aufrichtigen Dank richte ich speziell an Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre. Sie lassen uns permanent spüren, zuletzt bei der Nacht auf der Baustelle, dass Sie hinter dem Familien- und Freizeitberg stehen und dem gesamten Kronberg-Team das nötige Vertrauen schenken. In Ihrem Namen und in Ihrem Sinne legen wir alles daran, unsere Luftseilbahn Jakobsbad Kronberg AG in eine gesicherte Zukunft zu steuern.

Wir sehen uns auf dem Kronberg und möglichst vollzählig am Landsgemeinde-Samstag an der Generalversammlung!

Freundliche Grüsse

Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG

Markus Wetter
VR-Präsident



STRATEGISCHE FÜHRUNG

Der Verwaltungsrat der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG ist für die strategische Weiterentwicklung des Gesamtbetriebes, unter der Leitung von Markus Wetter, zuständig. Der Gesamtverwaltungsrat engagiert sich aktiv für die Entwicklung der Gesamtanlage, den Wandel von der technisch betriebenen Anlage zum kundenorientierten und innovativen Tourismusunternehmen. Die Verwaltungsräte sind bis 2020 gewählt.

Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitglieder zusammen

Präsident	Markus Wetter, Wetter Spezialitäten AG in Appenzell & Appenzeller Milch AG in Appenzell, Gonten Mitglied des Verwaltungsrates seit 1999, Präsident seit 2008 Ressort: Wanderwege & Gastronomie
Vizepräsident	Ruedi Müller, Partner von TFP Treuhand AG in Appenzell, Appenzell Mitglied des Verwaltungsrates seit 2005 Ressort: Finanzen & Personal
Mitglieder	Martin Rusch, Geschäftsführer ideplan Rusch GmbH in Gonten, Gonten Mitglied des Verwaltungsrates seit 2009 Ressort: Bauten Thomas Bischofberger, Geschäftsführer Bühler+Scherler AG in St. Gallen, Appenzell Schlatt Mitglied des Verwaltungsrates seit 2012 Ressort: Technik Lukas Metzler, Rechtsanwalt, Partner von AMG Rechtsanwälte in St. Gallen, Appenzell Meistersrüte Mitglied des Verwaltungsrates seit 2013 Ressort: Recht Sabrina Huber, Geschäftsleitungsmitglied Appenzeller Bahnen in Herisau, Herisau Mitglied des Verwaltungsrates seit 2017 Ressort Marketing

OPERATIVE FÜHRUNG

Roland Streule	Geschäftsführer 2014-2017, Austritt Juli 2017
Kathrin Weber	Geschäftsführerin, Eintritt 17. Juli 2017



MITARBEITENDE

André Araújo, Marc Bodenmann, Maria Brülisauer, Gabriel Thomy Brun, Hans Büchler, Jacqueline Buck, Artone Dermaku, Michael Elszner, Alessandro Facchin, Rolf Fankhauser, Tanja Fankhauser, Thomas Fässler, Conny Fuchs, Marion Inauen, Manuela Keller, Zaklin Kopmajer, Barbara Koster, Elisabeth Koster, Willi Kuratli, Maria Manser, Aleksandra Maselli, Rolf Mayr, Daniel Motzer, Cezar Tiberiu Muresan, Sabrina Nauer, Johann Neff, Patricia Estrela Pereira, Katharina Preisig, Monika Rechsteiner, Lara Reichmuth, Tanja Rempfler, Ralf Röhricht, Brigitte Rusch, Herbert Schawalder, Thomas Schefer, Aurelia Schöb, Beat Signer, Johann Signer, Martha Signer, Maria Signer, Cici Herlina Spring, Helen Stark, Roland Streule, Sonja Streule, Roman Streule, Stefan Sutter, Kathrin Weber, Heinz Wiernsberger, Andreas Wyss, Carlo Zehnder



DIE GESCHENKIDEE

Verschenken Sie ein Stück Kronberg

Setzen Sie Ihren Lieben die Krone auf und verschenken Sie einen der kronenförmigen Kronberg-Gutscheine. Das Kronberg-Team freut Sie auf Ihre Gutscheinbestellung.





55. GESCHÄFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2017

Rückblick und Ausblick – Eindrücke und Erfahrungen zum Geschäftsgang 2017

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre
Liebe Gäste

Neue Wege gehen?

Die Marke Kronberg steht für Tradition, attraktive Familien- und Freizeitangebote und für faire Familienpreise. Etwas Neues wagen bedeutet für alle Beteiligten immer auch Veränderung. Das etablierte Bahnunternehmen, die Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG, kann sich zum innovativen Tourismusunternehmen entwickeln und höchstwahrscheinlich die Bereiche Natur, Gesundheit und Bewegung zusätzlich positionieren.

Wandel

Die Rekordzahlen der Jahre 2008-2010 sind ohne neue Freizeit- und wetterunabhängige Servicedienstleistungen nicht mehr zu steigern. Es sind im Bereich «Werte, Struktur, Führung, Innovation, Qualität» grundlegende und wegweisende Fragen zu klären, um auch die nächsten Jahre erfolgreich bestreiten zu können. Die stetige Aktualisierung der Marke Kronberg wird nun in Form eines begleiteten Strategieprozesses 2018 in Angriff genommen.

Positionierung und Leidenschaft

In der heutigen Zeit gilt es, sich für ein Konzept, eine klare Positionierung zu entscheiden und auch den Mut zu haben, nicht alle Trends mitzumachen. Die Erarbeitung eines Masterplans und das Involvieren der Teams, die in der Umsetzung stehen, ist Hauptfokus für die Jahre 2018 und 2019. Eine Vereinheitlichung des Gesamtauftritts Bahn und Gastronomie ist als Ziel anzustreben und Teil der neuen Gesamtausrichtung, dies auf den Ebenen Führung, Qualität, Positionierung, Kundenorientierung und in den technischen Disziplinen.

Viele Gäste sind leidenschaftliche «Fans» des Kronbergs: für sie gibt es keine schönere Aussicht als auf ihrem Berg, sie sind Stammkunden und haben eine tiefe Verbundenheit mit dem Kronberg. Ich empfinde dies als eine der grössten Stärken des Kronbergs, dass viele Gäste seit Jahrzehnten über Generationen hinweg ihren Hausberg mit viel Freude besuchen.

Buchungsverhalten und Preise

Aktuell ist auch am Kronberg der Trend zu einem immer kurzfristigeren Buchungsverhalten erkennbar. Die Preise der Gastronomie, der Bobbahn und des Seilparks werden 2018 bewusst nicht angehoben, um den Bedürfnissen der Familien Rechnung zu tragen. Die Bahnpreise werden marginal angehoben.



GASTRONOMIE

Das Hauptaugenmerk in der Gastronomie lag 2017 in der Einarbeitung der neuen Gastronomieleitung des Berggasthauses, welche bis heute weit vorangeschritten ist. Im Talrestaurant wurde im Herbst 2017 ebenfalls eine neue Leitung engagiert. Künftig probieren wir die «off-Zeiten» aktiver zu beleben und zusätzlich neue Events im Tal zu initiieren. Die bisherigen traditionellen und sehr beliebten Gerichte wurden von der neuen Gastronomieleitung übernommen, zusätzlich jedoch mit einigen Neuheiten versehen. So können beispielsweise die Menus für Firmen und Gruppen modular und individuell zusammengestellt werden.

Der eigentliche «Renner» des Kronbergs, die Frühstückerfahrten, sind nach wie vor sehr beliebt. Im 2018 sind zusätzliche Samstagmorgen-Schlittellangebote mit kombiniertem Frühstück im Angebot. Ab 2018 wird zusätzlich zur à la carte-Karte eine thematische Monatskarte im Berggasthaus angeboten, saisonal und kreativ.

TECHNISCHE ANLAGEN

Im März/April 2017 wurden die Trageleine der Luftseilbahn um ca. 15 m Richtung Tal verschoben. Diese Sicherheitsmassnahme wird alle 12 Jahre durchgeführt, damit verteilt sich die Belastung auf verschiedene Stellen des Seils. Mit Garaventa, dem Profi im Seilbahnbereich, hat das Team mit acht Mitarbeitern eine Woche dafür investiert.

Der langjährige Verantwortliche der technischen Anlagen hat per Juli 2017 den Betrieb verlassen und seinem Stellvertreter das Zepter übergeben. Die Übergabe und die Einarbeitung in die neue Funktion ist beim Erstellen des Geschäftsberichtes bereits weit vorangeschritten. Die Bobbahn wird auf den Frühling 2018, während der Revisionszeit, mit neuen Bobs ausgestattet, dies zur Freude der Gäste und des Teams der Bobbahn. Zudem werden auf der Bobbahn sicherheitsrelevante Massnahmen wie das Einbauen von einem Tempomat auf der ganzen Strecke sowie eine Gurtschlossverriegelung für die Bobs umgesetzt.

UMBAU 2017/2018

Der seit 10 Jahren geplante Umbau der Talstation wurde im Herbst 2017 in Angriff genommen. Dabei galt es, die Mitarbeitenden schon von Beginn weg in den Prozess einzubeziehen. Im Herbst organisierte die Geschäftsführung mit den Architekten zusammen eine Informationsrunde, bei welcher gute, kritische und zugleich konstruktive Fragen gestellt wurden. Der Wechsel und das Zügeln von der alten Talstation in den provisorischen Baucontainer erfolgte innert einiger Tage und barg einige technische Herausforderungen. Der Container wurde für vier bis fünf Mitarbeitende so umgebaut und ausgestattet, dass er auch bei Minus-Temperaturen immer noch angenehm warm ist. Die Gäste haben das Provisorium ohne Probleme akzeptiert.

Im Januar 2018 fand eine Aktionärsnacht statt, an der sich Interessierte und geladene Aktionäre bei einer «Nacht der Baustelle» informieren konnten. Zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichtes lag keine Bauverzögerung vor und die Eröffnung ist auf den Mai 2018 geplant.

Bild: Hochzeits-Apéro beim Talrestaurant



Die neue Talstation umfasst Verkaufs-, Büro- und Sitzungsräume sowie grössere Wartezonen, welche überdacht sind. Grossen Wert wurde auf barrierefreies Bauen gelegt. So sind alle Räumlichkeiten rollstuhlgängig. Die Anlieferung für die Gastronomie wird optimiert und ein Aufenthaltsraum für die Seilparkkunden angebaut.

«Grüezi, ich bin Marc Bodenmann, Leiter der Technik bei der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg. Ich wurde letztes Jahr im Herbst zum Leiter Technik befördert. Dies bedeutet viel Verantwortung und gleichzeitig, dass ich viel dazulernen kann. Ich bin gut vernetzt mit den anderen Bergbahnen im Alpstein. Die Weiterbildung zum Seilbahnfachmann war anspruchsvoll, ich kann jedoch das Gelernte fast täglich umsetzen.

Ich arbeite gerne mit Menschen, bin jedoch mindestens so gerne auf den Seilen der Anlage, um Unterhaltsarbeiten zu erledigen. Man ist dort zum Teil über 100 Meter über Boden; dort ist es ruhig und ich kann mich sehr gut auf meine Arbeit konzentrieren. Am schönsten ist es, wenn wir einen sonnigen Tag hatten mit vielen zufriedenen Gästen und keine Störungen auf der Anlage. Um etwas Ausgleich zu finden bin ich aktiv im Turnverein, dort ist auch immer etwas los. Sport hilft mir, einen Ausgleich zu finden.»



MARKETING UND VERKAUF

Herausragend gut sind die Kino-Nächte auf dem Kronberg bei den Gästen angekommen. Auch sämtliche Schneeschuhtouren konnten mit voller Belegung im Winter 2016/2017 durchgeführt werden. Nach wie vor erfreuen sich die Vollmond-Schneeschuhtouren grosser Beliebtheit und sind kurz nach Veröffentlichung rasch ausgebucht. Das Marketing- und Verkaufsteam nahm an diversen Messen teil, so unter anderem im Frühling an der Offa, im Herbst mit dem attraktiven Seilpark an der Olma.

Die Segmentierung und das gezielte Bewerben von neuen Kundengruppen ist für das kommende Jahr als Massnahme vorgesehen. Das Marketingteam wird auf Frühling 2018 mit einer kompetenten Tourismusfachfrau im Bereich Produkt-Management und Verkauf erweitert. Mögliches Ziel ist es, sich auf Kundenkreise im Bereich Natur, Sport, Gesundheit, Bildung sowie Firmen speziell zu konzentrieren und attraktive Gruppenangebote zu schnüren und zu vermarkten. Die Geschichte des «Kleinen Prinzen auf dem Kronberg», ein attraktives, interaktives Familienangebot, konnte leider aufgrund des überraschenden Schneeeinbruchs am 2. September nicht durchgeführt werden. Die Familientage sind jedoch wieder fester Bestandteil im Eventprogramm 2018, ebenso wie das gut besuchte, traditionelle Jassturnier und die Silvesternacht auf dem Berg.



Kronberg und die Wetterkapriolen

Es gibt Faktoren, die im Bergbahngeschäft nicht beeinflussbar sind. Das Wetter war ziemlich wechselhaft im 2017. Die Frage stellt sich, was der Betrieb tun muss, um die Regentage für den Gast attraktiver zu machen. Kommt der Gast zu einem rabattierten Preis, wenn es regnet? Würde ein überdachter Indoor-Spielplatz die Familien anlocken? Dies nur einige Beispiele an Fragen, welche wir uns regelmässig stellen.

Ein Spitzenjanuar bescherte der Kronbergbahn tolle Umsätze im Bereich Schlitteln. Ein verregneter Juni macht den Verantwortlichen dann wieder «keinen Strich durch die Rechnung». Juli und August machte den verregneten Sommerstart wieder wett. Der unerwartete Schneefall im Herbst und der darauffolgende schlechte September verringerten den Umsatzvorsprung gegenüber dem Vorjahr. Der Oktober, mit warmen, fast sommerlichen Temperaturen war jedoch sehr gut besucht und verhalf zu einem sehr guten Jahresendspurt.

Herausforderung Kultur und Qualitätssicherung

Eine der grössten Herausforderungen in der Gestaltung einer Mitarbeiterkultur liegt darin, grundlegende einheitliche Qualitätsstandards über alle Abteilungen zu finden, ohne dass die persönlichen, charakteristischen und typisch appenzellischen Merkmale verloren gehen. Mit regelmässigen Teammeetings soll diese Vereinheitlichung sowie der Informationsfluss über alle Abteilungen optimiert werden. Die Frequenzen und der Ruf der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG sind sehr gut. Um im dynamischen Umfeld aber erfolgreich bestehen zu können, sind insbesondere im Bereich Innovation und Servicelevel grosse Anstrengungen notwendig.

Olma und die Lust auf Nervenkitzel

An der Olma 2017 konnte sich die Kronbergbahn zum 5. Mal als Betreiberin des Olma-Seilparks profilieren. Neben der weit herum sichtbaren Präsenz an der Messe erfreute sich dieser mit 2'400 Besuchern grosser Beliebtheit und hat sogar für Schlagzeilen im Blick am Abend sowie einigen Regionalzeitungen gesorgt.

FINANZEN

Das letztjährige Umsatzergebnis von TCHF 4'123 konnte im Berichtsjahr 2017 um TCHF 336 oder 8.2% gesteigert werden. Der Gesamtumsatz 2017 beläuft sich auf TCHF 4'458'721. Mit einem EBITDA von TCHF 527 oder 11.8% konnte der Vorjahreswert ebenfalls übertroffen werden und zwar um 12.4%. Im Berichtsjahr wurden Investitionen von TCHF 732 getätigt, wovon TCHF 500 für die Erweiterung der Talstation verwendet wurden. Die Eigenkapitalquote liegt per 31.12.2017 bei 53%.



DANK

Ein aufrichtiger Dank geht an die Aktionärinnen und Aktionäre, welche an ihren Berg glauben und den Betrieb unterstützen. Ohne den grossen Rückhalt könnte der Kronberg keine Erfolgsgeschichte schreiben. Viele von Ihnen kehren regelmässig in den Restaurants ein und sind leidenschaftliche Fans von ihrem «Chraftbeg».

Ein weiterer Dank geht an das Team am Kronberg, welches mitunter einige turbulente Zeiten im 2017 erlebt hat. Es freuen sich nun alle Mitarbeiter auf die neue Talstation und die lang ersehnten neuen Räumlichkeiten.

Das gesamte Kronbergteam freut sich auf weitere zahlreiche Begegnungen im 2018 und Sie an der Generalversammlung begrüessen zu dürfen.

Kathrin Weber
Geschäftsführerin

«Grüezi, mein Name ist Kurt Brühwiler, ich wohne in Oberbüren und arbeite seit einigen Jahren als Gästebetreuer bei der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG.

Der Kronberg ist für mich der schönste Aussichtspunkt im Appenzellerland. Er ist von allen Richtungen her schnell und gut erreichbar. Meine Einsätze sind am Wochenende und nur bei schönem Wetter. Man geniesst untereinander ein sehr freundliches und angenehmes Verhältnis, sei es mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des kaufmännischen Dienstes, Bahnangestellten oder dem Team Gastronomie. Gerne erkläre ich den interessierten Besuchern die Umgebung und die verschiedenen Möglichkeiten, um eine Wanderung zu unternehmen. Ich freue mich schon auf einen schönen Sommer 2018.»





«DO ISCH ALL NEBIS LOS ...»

März

30. & 31. Betrieb geöffnet; Karfreitag & Ostersonntag: Osterbasteln im Talrestaurant;
(5. März–6. April 2018 Revision)

April

täglich «Bärlauch-Spezial» im Berggasthaus
1. & 2. Betrieb geöffnet – Zmorge-Buffer & Ostermenü; Ostersonntag: Ostereier-Suche am Kronberg
7. Start Sommersaison
7. & 14. Gipfeljasssturnier: Vorausscheidungen auf dem Kronberg & dem Hohen Kasten
21. Gipfeljasssturnier: Final auf dem Gewinnerberg
28. GV der Luftseilbahn Jakosbad-Kronberg AG

Mai

täglich «Spargeln & Erdbeeren» im Berggasthaus
13. Muttertag: Kronberg-Zmorge & Muttertagsmenüs
19.-21. Pfingstpauschale: Luftseilbahn & Mittagmenü
26. 4. Kronberg Buebe-Schwingfest

Juni

täglich «Bratwurst-Festival» im Berggasthaus
2. & 3. Familientage am Kronberg: Nebst Seilpark & Bobbahn warten viele weitere Attraktionen auf Klein & Gross
16. American Breakfast im Berggasthaus
23. Frühstücks-Jassen

Juli

täglich «Cordon-Bleu Festival» im Berggasthaus
7. & 21. Märli & Pasta-Abend: Drei Geschichten-Stopps auf dem Kronberg-Rundweg mit Pasta-Buffer
14. American Breakfast im Berggasthaus
22. Jakobi-Feier mit Stobete im Berggasthaus
27. Freiluftkino mit «Aktiv ins Alter» inmitten herrlicher Bergwelt inkl. Abendessen

August

täglich «Nationalgerichte» im Berggasthaus
1. 1. August-Feier vom Sonnenaufgang bis Mitternacht
4. Märli & Pasta-Abend: Drei Geschichten-Stopps auf dem Kronberg-Rundweg mit Pasta-Buffer
12. Familienwanderung mit dem Kronberg-Prinz & Cordula
18. American Breakfast im Berggasthaus
26. Bartholomäus-Feier mit Stobete im Berggasthaus

Mehr Informationen & weitere Events: www.kronberg.ch



FREQUENZEN

	2017	%	2016	%	2015	%	2014	%	2013	%
Total Frequenzen	291'305	100	275'659	100	319'428	100	334'877	100	278'728	100
Luftseilbahn	161'299	55	139'085	51	158'145	50	171'977	51	144'208	52
▶ Anteil Sommer	110'828	69	107'494	77	102'519	65	132'910	77	100'682	70
▶ Anteil Winter	50'471	31	31'591	23	55'626	35	39'067	23	43'526	30
Anzahl Fahrten	8'664		8'394		8'885		9'310		7'470	
Ø Gäste/Fahrt	19		17		18		19		19	
Bobbahn	122'734	42	127'983	46	151'751	47	152'583	46	124'306	44
Seilpark	7'272	3	8'591	3	9'532	3	10'317	3	10'214	4
Schlitten-Vermietungen	7'139		1'608		2'945		966		2'974	
Betriebstage	307		314		314		323		279	
Schöne Tage	158		156		169		152		133	
Januar	10		6		10		13		9	
Februar	11		10		11		11		8	
März	19		10		4		4		4	
April	17		14		16		10		8	
Mai	15		12		8		12		7	
Juni	16		8		20		20		12	
Juli	11		19		22		12		26	
August	21		22		20		11		20	
September	7		19		8		16		13	
Oktober	18		7		12		24		11	
November	6		6		13		11		6	
Dezember	7		23		25		8		9	



Bild: Jubiläumsfeier «30 Jahre Schneeschuhand Appenzellerland»



MEHRJAHRESVERGLEICH

	2017	%	2016	%	2015	%	2014	%	2013	%
Betriebsertrag	4'458'721	100	4'122'741	100	4'745'587	100	4'676'872	100	4'049'110	100
Luftseilbahn	1'686'270	38	1'359'221	33	1'577'427	33	1'467'626	31	1'475'358	36
Nebenertrag (inkl. a.o. Ertrag)	162'291	4	119'147	3	179'051	4	129'489	3	86'345	2
Bobbahn	411'929	9	437'489	11	536'781	11	522'195	11	407'739	10
Seilpark	164'202	4	183'645	4	212'667	5	216'178	5	225'143	6
Gastronomie	2'034'029	45	2'023'239	49	2'239'661	47	2'341'383	50	1'854'525	46
Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen)	3'932'090	88	3'654'265	89	3'752'702	79	3'848'373	82	3'483'859	86
Luftseilbahn	1'765'289	39	1'562'649	38	1'476'536	31	1'471'792	31	1'414'131	35
Bobbahn	136'671	3	136'279	3	160'402	3	148'131	3	164'390	4
Seilpark	119'819	3	123'320	3	145'243	3	136'827	3	113'720	3
Gastronomie	1'910'311	43	1'832'017	45	1'970'521	42	2'091'624	45	1'791'618	44
EBITDA	526'631	12	468'476	11	992'885	21	828'498	18	565'251	14
Abschreibungen	503'120	12	449'148	11	505'789	11	634'004	14	546'318	13
Gewinn	19'067	0	8'387	0	20'914	0	22'176	0	578	0
Investitionen	732'142		131'766		122'289		228'504		404'736	
Eigenkapital- quote in %	53		54		52		48		46	
Anzahl Aktionäre	1'992		1'960		1'912		1'877		1'820	



Bild: 7. Familientage am Kronberg Ende Mai 2017



BAURECHNUNG 2017

Bezeichnung der Anlage	Bestand Ende 2016	Veränderung pro 2017	Bestand Ende 2017	Bilanzwert Ende 2017 netto
Gesamttotal	19'131'777	732'142	19'863'919	3'746'671
Luftseilbahn	8'921'562	553'830	9'475'392	951'671
▶ Bahnanlage & feste Einrichtungen	6'760'713	552'449	7'313'162	925'671
▶ Fahrmittel	855'600	0	855'600	26'000
▶ Mobilien und Fahrzeuge	1'305'249	1'381	1'306'630	0
Skilifte	923'342	0	923'342	0
Bobbahn	1'793'149	157'477	1'950'626	0
Seilpark	426'616	10'516	437'132	0
Gastronomie	7'067'108	10'319	7'077'427	2'795'000

ABSCHREIBUNGSRECHNUNG 2017

Bezeichnung der Anlage	Berechnungsgrundlage	Bestand Ende 2016	Gutschrift 2017	Bestand Ende 2017
Gesamttotal	19'886'669	15'631'928	503'620	16'135'548
Luftseilbahn	9'475'392	8'382'713	141'008	8'523'721
Skilifte	923'342	923'342	0	923'342
Bobbahn	1'950'626	1'793'149	157'477	1'950'626
Seilpark	437'132	426'616	10'516	437'132
Gastronomie	7'077'427	4'088'708	193'719	4'282'427
Finanzanlagen	22'750	17'400	900	18'300





ERFOLGSRECHNUNG

	2017 CHF	%	2016 CHF	%
BETRIEBSERTRAG	4'458'721.03	100	4'122'740.50	100
▶ Luftseilbahn	1'686'270.18	38	1'359'220.70	33
▶ Bobbahn	411'928.95	9	437'488.85	11
▶ Seilpark	164'201.60	4	183'645.10	4
▶ Gastronomie	2'034'028.75	45	2'023'238.60	49
▶ Nebenertrag (inkl. a.o. Ertrag)	162'291.55	4	119'147.25	3
BETRIEBSAUFWAND	3'932'089.66	88	3'654'264.87	89
Personalaufwand	2'398'099.04	54	2'275'683.80	55
Warenaufwand Gastronomie	615'254.97	14	563'317.53	14
Material- und Sachaufwand sowie Unterhalt	918'735.65	20	815'263.54	20
▶ Luftseilbahn	629'562.73	14	544'397.44	13
▶ Bobbahn	61'972.63	1	57'664.60	2
▶ Seilpark	8'931.75	0	6'746.50	0
▶ Gastronomie	218'268.54	5	206'455.00	5
BETRIEBSERGEBNIS VOR FINANZERFOLG, STEUERN U. ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	526'631.37	12	468'475.63	11
Finanzergebnis	1'295.82	0	6'800.07	0
Steuern	3'148.50	0	4'140.15	0
Abschreibungen	503'119.60	12	449'148.40	11
Ausserordentliche Rückstellungen	0.00	0	0.00	0
JAHRESGEWINN	19'067.45	0	8'387.01	0



Bild: Zu Gast im Pistenfahrzeug – «König/in für eine Nacht»



AKTIVEN

	31.12.2017	%	31.12.2016	%
Umlaufvermögen	859'393.57	19	953'432.66	21
▶ Flüssige Mittel	541'536.37	12	651'269.55	13
▶ Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44'544.16	1	94'489.10	2
▶ Übrige Forderungen	199'859.05	4	70'794.56	2
▶ Vorräte	23'001.00	1	22'501.00	1
▶ Aktive Rechnungsabgrenzungen	50'452.99	1	114'378.45	3
Anlagevermögen	3'751'121.00	81	3'522'100.00	79
Sachanlagen	3'746'671.00	81	3'517'249.00	79
▶ Baurechnung Luftseilbahn	951'671.00	21	538'849.00	12
▶ Baurechnung Gastronomie & Nebenbetriebe	2'795'000.00	60	2'978'400.00	67
Finanzanlagen (Wertschriften)	4'450.00	0	4'851.00	0
Total Aktiven	4'610'514.57	100	4'475'532.66	100

PASSIVEN

	31.12.2017 CHF	%	31.12.2016	%
Fremdkapital	2'185'374.00	47	2'069'459.54	46
Kurzfristiges Fremdkapital	1'631'097.90	35	1'515'183.44	34
▶ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	161'409.48	4	154'847.79	3
▶ Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	557'772.32	12	441'951.86	10
▶ Passive Rechnungsabgrenzungen	111'916.10	2	118'383.79	3
▶ Kurzfristige Rückstellungen	800'000.00	17	800'000.00	18
Langfristiges Fremdkapital	554'276.10	12	554'276.10	12
▶ Hypotheken	500'000.00	11	500'000.00	11
▶ Prämienreserve PK	49'276.10	1	49'276.10	1
▶ Erneuerungsfonds Abwasserkanal	5'000.00	0	5'000.00	0
Eigenkapital	2'425'140.57	53	2'406'073.12	54
▶ Aktienkapital 4'400 Aktien à CHF 500.00	2'200'000.00	49	2'200'000.00	50
▶ Gesetzliche Gewinnreserven	47'500.00	1	47'100.00	1
▶ Freie Gewinnreserven	106'000.00	2	106'000.00	2
▶ Bilanzgewinn	71'640.57	1	52'973.12	1
Total Passiven	4'610'514.57	100	4'475'532.66	100



MITTELFLUSSRECHNUNG

	2017	2016
Jahresgewinn	19'067	8'387
▶ Abschreibungen	503'120	449'148
▶ Veränderung Rückstellungen	0	0
Cash Flow	522'187	457'535
Cashflow aus Betriebstätigkeit	131'146	-163'025
▶ Veränderung Nettoumlaufvermögen	131'146	-163'025
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-732'141	-131'766
▶ De-/Investitionen Grundstücke	-510'892	-7'231
▶ De-/Investitionen Einrichtungen/Fahrmittel	-34'395	-34'928
▶ De-/Investitionen Projekte	-8'542	-4'979
▶ De-/Investitionen Bobbahn	-157'477	0
▶ De-/Investitionen Seilpark	-10'516	0
▶ De-/Investitionen Gastronomie	-10'319	-84'629
Free Cash Flow	-78'808	162'744
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	0	-100'000
▶ Veränderung langfristiges Fremdkapital (ohne Rückstellungen)	0	-100'000
▶ Veränderung Aktienkapital und Reserven		
Veränderung Liquider Mittel	-78'808	62'744
▶ Liquide Mittel per 01.01.	651'270	588'526
▶ Liquide Mittel per 31.12.	572'462	651'270

«Gestern Donnerstag begleitete ich vier pensionierte, ehemalige Mitstudenten aus verschiedenen Kantonen vom Tal auf den Kronberg. Von 13 bis 15 h verpflegten wir uns in Ihrem gastlichen Bergrestaurant. Alle staunten, wie professionell man bedient wird, das Essen auf heißen Tellern serviert wird und der «Rote» aus dem Bündnerland ausgezeichnet schmeckt und bezahlbar ist.

Wir danken und wir wünschen Ihnen weiterhin viel Glück mit Ihrer einsatzfreudigen Crew.»

E.H. aus St. Gallen





ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen liegen im Jahresdurchschnitt nicht über 250.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung per 31.12.2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Entschädigung Verwaltungsrat		in CHF	
▶ Wetter Markus (VR-Präsident)			15'000
▶ Müller Ruedi, Rusch Martin, Bischofberger Thomas, Metzler Lukas			je 5'000
▶ Huber Sabrina (anteilmässig)			3'178
Sonstige Angaben	in CHF	31.12.2017	31.12.2016
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven		864'000	922'500
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes			
▶ Gewinnvortrag vom Vorjahr		52'573.12	
▶ Jahresgewinn 2017		19'067.45	
▶ Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven		1'000.00	
▶ Zur Verfügung der Generalversammlung		70'640.57	
Antrag: Vortrag auf neue Rechnung		70'640.57	



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

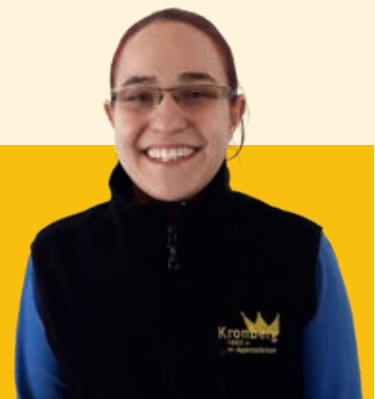
Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Appenzell, 20. Februar 2018
contreva ag, Appenzell

Bruno Hörler
Zugelassener und
leitender Revisor

Cyrill Keller
Zugelassener Revisor

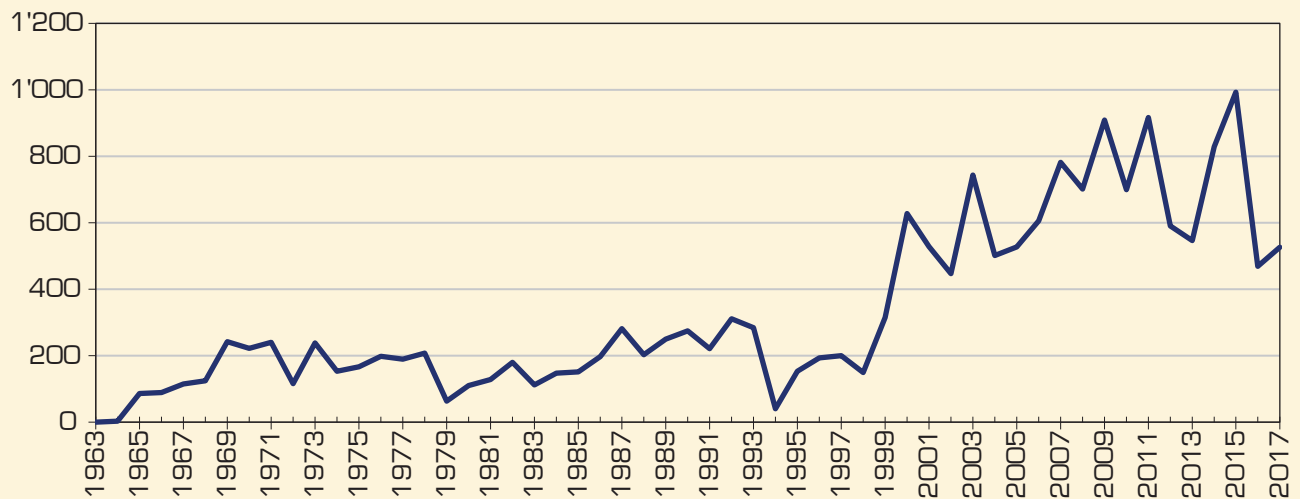


Grüezi, ich bin Marion Inauen, gelernte Fachfrau Detailhandel und seit mehr als 2 Jahren arbeite ich im Talrestaurant.

Wenn es richtig voll ist und die Leute mit den Schlitten Schlange stehen, bei uns vor und nach dem Schlitteln einkehren, dann fühle ich mich wohl – solche Tage sind meine Highlights. Ich finde es wichtig, dass wir im Talrestaurant ein gutes Team sind, das ist für mich sehr wertvoll. Wenn ich frei habe, lese ich sehr gerne, das ist mein Ausgleich zur Arbeit.»



GEWINN VOR ABSCHREIBUNGEN IN TCHF



INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN & FREMDKAPITAL-ENTWICKLUNG IN TCHF

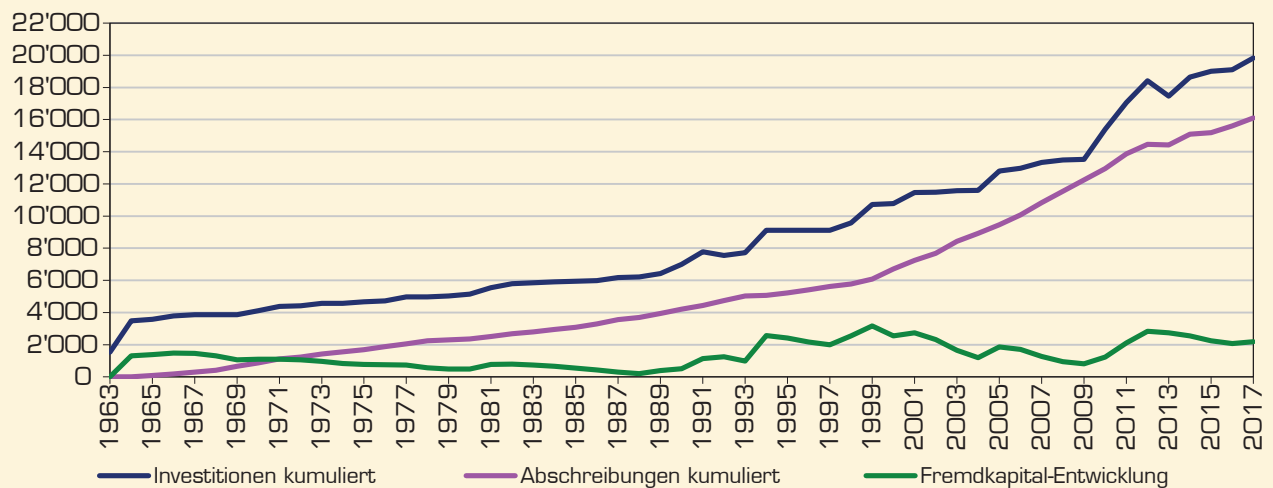
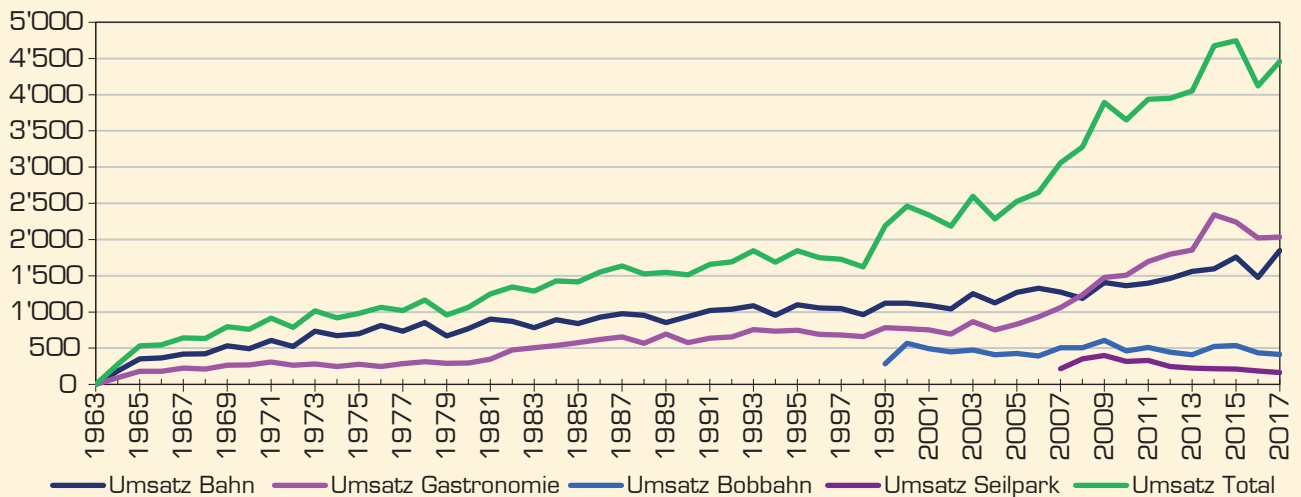


Bild: Morgenstimmung im Juli 2017



UMSATZENTWICKLUNG IN TCHF



FREQUENZENTWICKLUNG

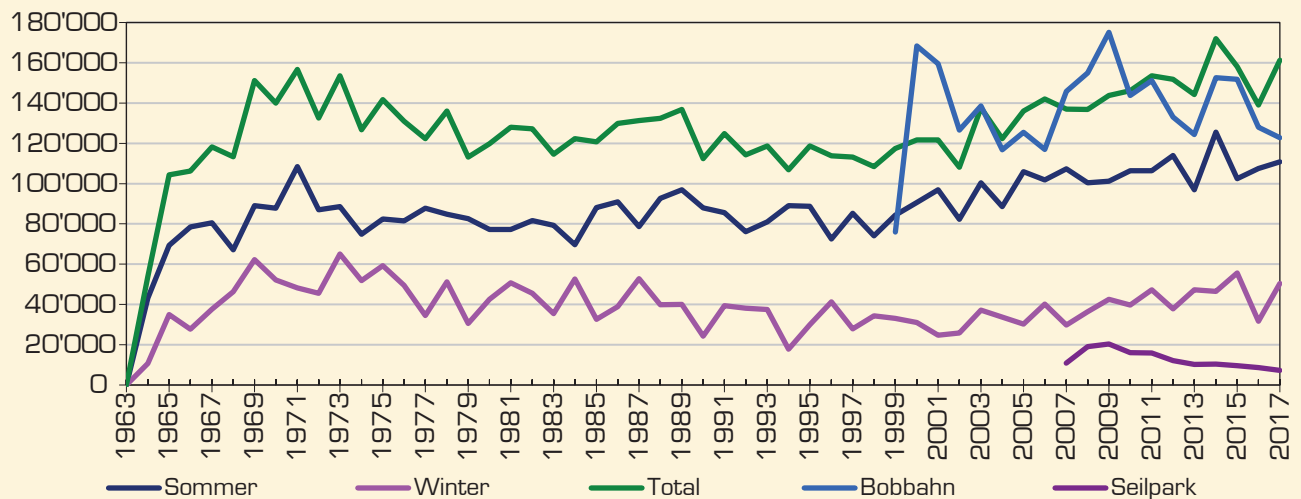


Bild: Wintereinbruch Mitte November 2017

